

Wettkampf für kleine Schützenkids

Kinderbestenschießen mit dem Lichtpunktgewehr



Die erfolgreichen Teilnehmer des Wettbewerbs.

Wedemark/Langenhagen. Im Mai veranstaltete die Kreisjugendleitung vom Kreisverband Wedemark-Langenhagen einen Wettkampf für die jungen Schützen ab sieben Jahren unter dem Motto Kinderbestenschießen. Es wird mit dem Lichtpunktgewehr geschossen, das den frühen Einstieg zum Sportschießen ermöglicht. Das Lichtpunktgewehr ist ein modernes Sportgerät, keine Waffe, und dennoch wird das Schießen

mit dem Luftgewehr realistisch simuliert. Mit Infrarotlicht, das völlig ungefährlich ist und keine Gefahr für die Augen darstellt, wird durch Sender und Sensoren der Schuss simuliert und auf einem Monitor des Computers angezeigt. Die Kids wurden in zwei Wettkampfklassen eingeteilt. In Klasse eins (sieben bis neun Jahre) setzte sich Jenke Dockhorn vom SV Kaltenweide vor Emilia Schecker vom SV Elze und Sophia Hoppe vom SV

Vinnhorst an die Spitze. Die Klasse zwei (zehn bis zwölf Jahre) gewann Johann Koziolk vom SV Elze vor Oskar Auf dem Berge vom SSV Schulenburg und Liya Groß vom SV Mellendorf. Beide Erstplatzierten erhielten einen Wanderpokal. Alle anderen Teilnehmer freuten sich über ihre Medaillen. Eine zusätzliche Aktion zum Wettkampf sind die Kids-Games. Zum Schießergebnis zählten hier nach einem Punkte-

system ausgewertete Spiele, die unter dem Motto Schnelligkeit, Kondition, Geschicklichkeit und Konzentration stattfanden. Hier erreichte in der Wettkampfklasse eins Lia Kopietz vom SV Elze vor Emilia Schecker vom SV Elze und Juna Groß vom SV Mellendorf den ersten Platz. In der Klasse zwei sicherte sich Liya Groß vom SV Mellendorf vor Johann Koziolk und Florian Meinen (beide SV Elze) die Führung.

Sieg sichert Klassenerhalt

Alex Krampe bringt den Mellendorfer TV auf die Siegerstraße

Mellendorf. Mit dem 3:1-Erfolg bei der SV Adler Hämelerswald hat der Mellendorfer TV den Klassenerhalt in der Bezirksliga endgültig gesichert und rückt in der Tabelle sogar auf den sechsten Platz vor. Maßgeblichen Anteil an dem Auswärtserfolg hatte Innenverteidiger Alexander Krampe, der gleich zwei Treffer (40. und 51. Minute) nach Standardsituationen erzielte. Die Adler glichen in der 41. Minute – direkt nach dem Führungstreffer – aus. Den dritten Treffer steuerte Nils Gottschalk kurz vor dem Abpfiff nach einem gut ausgespielten Konter bei. Die Mellendorfer hatten den besseren Start, verpassten bei guten Gelegenheiten für Nils Gottschalk (Pfortentreefer), Niclas Mielke und Tim Schiewe aber eine frühere Führung. Die Hausherren



Alex Krampe bringt Mellendorfer TV auf Siegerstraße. Foto: M. Puls

kamen nach und nach besser ins Spiel und ebenfalls zu vereinzelter Chancen. Nach dem Wechsel und der erneuten Führung für den MTV erhöhten die Gastgeber den Druck, ohne aber zu klaren Chancen zum Ausgleich zu kommen. Zudem harderten die Hausherren mehrfach mit Entscheidungen des Schiedsrichters. Der MTV blieb durch Konter gefährlich, verpasste aber durch zum Teil zu eigensinnige Abschlüsse eine frühere Entscheidung. Für den MTV spielten: Kreuschner, Grünke, Bödecker, Grotzki (46. Wittmund), Krampe, Müller (73. Bruns), Schiewe, Marks, Mielke, Bartholomäus, Gottschalk. Am kommenden Sonntag empfängt der MTV um 15 Uhr die SG v. 1874 Hannover zum letzten Saisonspiel.

Gemeindeausflug nach Lemförde

Frauenkreis will früheren Vikar am 21. Juni besuchen

Engelbostel. Hendrik Hundertmark bekommt am Mittwoch, 21. Juni, Besuch von seinem Fanclub: Der Frauenkreis der Martinskirchengemeinde wird den früheren Vikar in seiner neuen Kirchengemeinde besuchen. Denn seit Februar ist der Theologe Pastor in Lemförde. „Wir haben einen Bus bestellt und wollen morgens um neun Uhr an der Martinskirche losfahren“, kündigt sein früherer Mentor Rainer Müller-Jödicke an. Erstes Ziel sei der Dümmer See, wo alle wahlweise einen Spaziergang oder einen Abstecker in ein Fischrestaurant beziehungsweise Café machen könnten. „Am frühen Nachmittag schauen wir uns dann die Lemförder Kirche an und sind anschließend vom Frauenkreis zu Kaffee und Kuchen eingeladen“, blickt der Pastor auf das Programm. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. „Wir haben zwar schon 30 Anmeldungen, aber im



Hendrik Hundertmark lädt in seine neue Kirche nach Lemförde ein.

Bus ist noch Platz für weitere Gäste“, sagt Gisela König-Sahm als Frauenkreisleiterin und kündigt an: „Je mehr mitfahren, desto

günstiger wird die Busfahrt, die zehn Euro pro Person kosten soll.“ Anmeldungen im Kirchenbüro unter (05 11) 74 11 74.

Langrehr ist Bürgerkönigin

Kaltenweide. Beim diesjährigen Eierschießen am Karfreitag war es mal wieder so weit: es konnte neben Eiern und Schinken auf die Gemeindeglocke geschossen werden und 31 Teilnehmende hatten sich der Herausforderung gestellt. Kleiner Statistik-Fakt: Seit 2002 waren es immer Männer, die den besten Teiler errungen. Aber nicht dieses Jahr. Mit einem Teiler von 8,54 hat Sibylle Langrehr, selbst völlig überrascht, ihre Konkurrenz hinter sich gelassen. Zweiter wurde Philipp Reinisch (15,23 Teiler) und Dritter Thorsten Kaschubs (19,02 Teiler). Und so werden die Schützen in diesem Jahr zu Pfingsten mal wieder in den Osterberg – oder auch Königsberg genannt – marschieren, um dort bei Sibylle Langrehr die Glocke offiziell ans Haus zu bringen.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35

Noch wenige Standplätze

Aussteller fürs Sommerfest gesucht

Kaltenweide. Wie bereits 2022 angekündigt, findet in diesem Jahr nach einer dreijährigen pandemiebedingten Pause wieder das beliebte Sommerfest auf dem Kaltenweider Platz statt. Zahlreiche Anmeldungen haben die Veranstalter bereits erreicht, trotzdem werden weiterhin Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende, insbesondere aus Kaltenweide und Umgebung gesucht, die sich mit einem eigenen Stand präsentieren und das Fest aktiv mitgestalten möchten. Auch auf der Bühne auf dem Kaltenweider Platz sind noch wenige Zeitslots für Aufführungen und

Darbietungen frei. Das Sommerfest zog in der Vergangenheit traditionell Besucherinnen und Besucher aus Kaltenweide und darüber hinaus an. Erwartet werden in diesem Jahr wieder zwischen 4.000 und 5.000 Gäste. Das Kaltenweider Sommerfest startet am Sonntag, 26. August, um 13 Uhr und wird federführend vom Verein Bürger für Kaltenweide als IWK-Mitglied organisiert. Weitere Informationen sind auf der Website www.buerger-fuer-kaltenweide.de oder per E-Mail unter sommerfest@buerger-fuer-kaltenweide.de erhältlich.

Kaffee und Kuchen Quad gestohlen

Langenhagen. Im DRK-Treffpunkt an der Kastanienallee gibt es am Sonntag, 21. Mai, wieder leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Dazu öffnet das Kaffee-Stübchen in der Zeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr seine Türen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kaltenweide (ok). Ein Quad der Marke Yamaha Grizzly ist Dienstag um 3.15 Uhr an der Glockenheide gestohlen worden. Der Wert liegt bei etwa 14.000 Euro. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (05 11) 1 09 42 15.

Radausflüge Lenkrad und Tacho gestohlen

Wedemark. Der ADFC Wedemark möchte Lust aufs Radfahren wecken – und das gelingt am besten mit Ausflügen in die Natur. Am Pfingstsonntag, 28. Mai, geht es auf eine 60 Kilometer lange Tour in den benachbarten Heidekreis. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes in Schwarmstedt, Mönkeberg 4. Von dort aus geht es über die Leinebrücke in Bothmer entlang der Leine, vorbei an Schloss Bothmer in Richtung Ahlden, weiter entlang einer stillgelegten Bahnstrecke nach Rethem und entlang der Aller zum Restaurant Allerhof. Nach der Einkehr geht es durch Felder und Wiesen zurück.

Langenhagen. An der Tempelhofer Straße haben Autoknacker zwischen dem 11. Mai, 15 Uhr, und 12. Mai, 14.15 Uhr, ein Dreiecksfenster eines schwarzen BMW eingeschlagen. Wie die Polizei mitteilte, bauten die Täter Lenkrad und Tachoeinheit aus, Schaden: 5.000 Euro. Weitere 1.000 Euro Schaden entstanden bei Autoaufbrüchen am Sonntagabend zwischen 8 und 15 Uhr an der Emil-Berliner-Straße/Höhe Silbersee. Dort wurden an einem Mercedes Citan und einem Renault Megane die Seitenscheiben aufgehebelt. Beute: Apple Air Pods und Rucksack, der Geld enthält. Zeugenhinweise unter (05 11) 1 09 42 15.

Eine Runde „Heimatkunde“

Schulenburg: eine Tour mit Geschichten



Die Nachbargemeinschaft der Bohlwiese war auf Erkundungstour.

Schulenburg. Die Nachbargemeinschaft der Bohlwiese startete zu einer weiteren Runde „Heimatkunde“. Initiiert vom Vorsitzenden der SPD Schulenburg, Friedhelm Grote, ging es diesmal mit dem Fahrrad los. Um 14 Uhr startete die Gruppe – wieder unter der bewährten Führung von Wilhelm Eike. Bei tollem Wetter ging es zunächst nach Schulenburg-Nord und weiter durch den Tunnel zum alten, ruhigen Bereich des Flughafens. Bei kurzen Stopps wurde über Geschichten und Geschichte zu markanten Stellen und Gebäuden in-

formiert. Am Aussichtsturm im Bissendorfer Moor belohnte man sich mit einem Picknick, mit abwechslungsreicher, sehr leckerer, eigener Verpflegung – Gruselgeschichten inklusive. Zurück führte der Weg durch den Kananohr Forst, mit Halt an urigen Bäumen mit Naturdenkmal-Charakter. Außerdem wurde an der mittlerweile abgesperrten „Erdölquelle“ nochmal angehalten. Die Tour endete bei Grotes – mit Klönschnack und Getränken auf der Gartenterrasse. Dabei wurde bereits die nächste Tour beschlossen.